



Gebrauchsanweisung 5/6 BWF Chemikalien-Schutzoverall Kategorie III

Kennzeichnungen im Innenetikett

Jeder Overall ist durch ein Innenetikett gekennzeichnet. Dieses Etikett gibt die Schutzklasse an, wie sie in der Verordnung definiert ist. Es gibt auch andere relevante Informationen zur Verwendung für den Endbenutzer. Der Chemikalienschutzoverall 1 **Markenname** 2 **Typ-Nr.** ist mit dem **3 CE-Zeichen** versehen und entspricht den Anforderungen für persönliche Schutzausrüstungen der Kategorie III gemäß der europäischen Verordnung (EU) 2016/425. Die EU-Baumusterprüfung (Modul B) und die Konformität mit Qualitätssicherungszertifikaten (Modul D) wurden von SGS Fimko Oy, Takomotie 8, FI-00380 Helsinki, Finnland, mit der EG-Nummer 0598, ausgestellt.

4 Bei dem Produkt handelt es sich um eine zeitlich begrenzte Chemikalienschutzkleidung des Typs 5 (Partikeldichte Schutzkleidung) gemäß EN 13982-1 und des Typs 6 (Spritzdichte Schutzkleidung) gemäß EN 13034 und gegen Pestizide nach DIN 32781.

5 Geprüft auf Schutz vor Infektionserregern gemäß EN 14126, Schutz vor radioaktiver Kontamination gemäß EN 1073-2 und 6 Schutz vor elektrostatischer Aufladung gemäß EN 1149-5. 7 Vor Benutzung diese Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen. 8 Kleidungsgrößen:

Größe	Brustumfang	Körpergröße	Größe	Brustumfang	Körpergröße
M	92 - 100 cm	168 - 176 cm	XL	108 - 116 cm	182 - 188 cm
L	100 - 108 cm	174 - 182 cm	XXL	116 - 124 cm	188 - 194 cm

9 Pflegepiktogramme, Bedeutung der Pflegesymbole (von links nach rechts): nicht waschen, keine Maschinentrocknung, nicht bügeln, keine chemische Trockenreinigung. 10 Dieses Produkt hat die Beständigkeit gegen Entflammung gemäß EN 13274-4 Methode 3 bestanden. Dennoch ist der Kontakt mit offenen Flammen, Funken und heißen Oberflächen zu vermeiden, das Material schmilzt bei ca. 135 °C.

Leistungsbewertung

Merkmal	Testmethode	Ergebnis
Abriebfestigkeit	EN 530	Klasse 1
Biegerissfestigkeit	ISO 7854 B	Klasse 5
Trapezreißfestigkeit MD / CD	ISO 9073-4	Klasse 1
Bruchfestigkeit MD / CD	ISO 13934-1	Klasse 1
pH-Wert	ISO 3071	erfüllt
Stichfestigkeit	EN 863	Klasse 1
Entzündungsfestigkeit	EN 1146/EN 13274-4 (Meth. 3)	erfüllt
Nahtstärke	ISO 5082 / A2	Klasse 3
Antistatik	EN 1149-5	erfüllt
Flüssigkeitsabstoßung/Widerstand gegen Penetration von Flüssigkeiten	ISO 6530, NaOH 10%, H ₂ SO ₄ 30%	Klasse 3 / Klasse 3
Widerstand gegen chem. Permeation	EN 368, NaOH 40%	> 480 Min / Level 6
Schutz vor radioaktiver Kontamination	EN 1073-2	Klasse 1
Typ 5: Beständigkeit gegen Penetration von Aerosolen und Partikeln	EN 13982-1	erfüllt (5%)
Typ 6: Beständigkeit gegen Penetration von Sprühnebeln	EN 13034 / EN 468	erfüllt

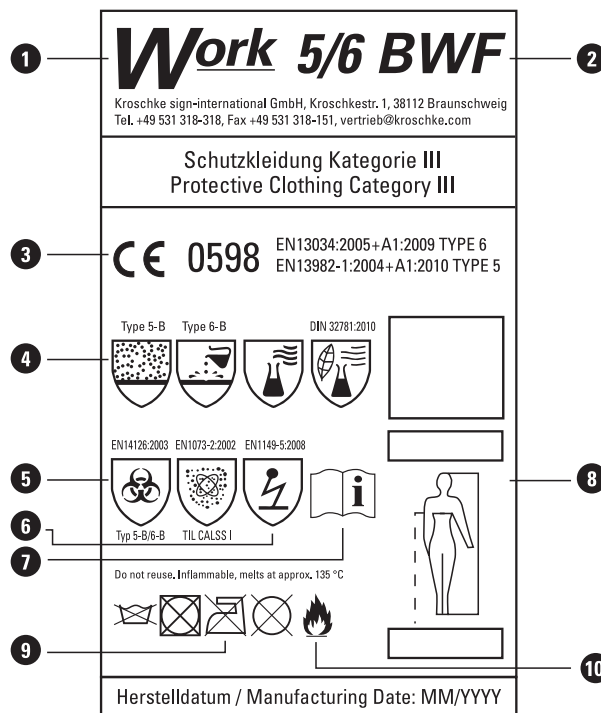
Einsatzbereiche:

Diese Overalls dienen zum Schutz vor gefährlichen Substanzen und zur Kontamination von Produkt und Personal. Sie werden typischerweise in Abhängigkeit von der Schwere der Toxizität und den Bedingungen zum Schutz vor Schwebeteilchen und begrenztem Spritzen und Sprühen verwendet.

Die Leistungsanforderungen, die für dieses Bekleidungsstück für Chemikalienschutzkleidung gelten, werden durch die oben aufgeführten Normen abgedeckt, wenn Beständigkeit gegen das Eindringen von festen Partikeln aus der Luft, einschließlich radioaktiver Stoffe und Infektionserreger, erforderlich ist. Darüber hinaus ist es für den Einsatz bei potenziellen Kontakten mit leichten Sprühaerosolen oder Spritzen mit niedrigem Druckvolumen vorgesehen, bei denen keine vollständige Permeationsbarriere erforderlich ist.

Einschränkungen:

Das Einwirken bestimmter Chemikalien oder hoher Konzentrationen oder Drücke kann höhere Barriereigenschaften des Gewebes oder der Konstruktion des Anzugs erfordern. Solche Bedingungen können durch Kleidungsstücke geschützt werden, die nach den Standards der Typen 1 bis 4 oder möglicherweise durch ein schützenderes Material hergestellt werden. Der beabsichtigten Verwendung entsprechende Schuhe müssen getragen werden, insbesondere wenn Stiefel (oder Socken) angebracht sind. Der integrierte Stiefel ist im entsprechenden Schuhwerk zu tragen, und die Öffnung oben am Schuhwerk ist am Bein des Overall befestigt.



Entfernen von Kleidungsstücken:

Beim Entfernen von eventuell kontaminiertem Kleidungsstück ist Vorsicht geboten. Verwenden Sie einen Helfer, der Handschuhe trägt, um das Kleidungsstück vom Träger abziehen. Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen mit dem Helfer oder dem Träger in Kontakt kommen.

Compliance und Verantwortung:

Um die Leistungsansprüche für Kleidungsstücke der Typen 5/6 und EN 1073-2 vollständig zu erfüllen, sollten alle Öffnungen wie Handgelenke, Knöchel, Hals und die Reißverschlussklappe sicher mit Klebeband verklebt werden. Der Benutzer beurteilt die Eignung für die erforderliche Schutzart und die richtige Kombination von Overallzubehör und Zusatzausstattung allein. Um einen vollständigen Schutz zu erhalten, sollten alle Öffnungen sicher geschlossen sein, der Benutzer muss jedoch die Wärmeeinwirkung während des Gebrauchs bestimmen und berücksichtigen. Hitzestress und Unbehagen können durch die Verwendung geeigneter Unterwäsche oder Belüftungsgeräte verringert oder beseitigt werden.

Elektrostatische Warnungen:

Die Person, die die elektrostatisch ableitende Kleidung trägt, muss ordnungsgemäß geerdet sein. Der Widerstand zwischen der Person und der Erde soll 10^9 Ohm sein, z. B. indem sie angemessene Schuhe tragen. Beim Tragen von Anzügen mit integriertem Stiefel sollte die Verwendung eines Erdungskabels in Betracht gezogen werden. Elektrostatisch ableitfähige Kleidung darf nicht geöffnet oder entfernt werden, wenn sich brennbare oder explosive Atmosphären befinden oder brennbare oder explosive Stoffe gehandhabt werden. Elektrostatisch ableitfähige Kleidung darf ohne Zustimmung des zuständigen Sicherheitsingenieurs nicht in mit Sauerstoff angereicherten Atmosphären verwendet werden. Das elektrostatisch ableitende Verhalten der elektrostatisch ableitenden Schutzkleidung kann durch Abnutzung, Waschen und mögliche Verunreinigungen beeinträchtigt werden. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung muss während des normalen Gebrauchs (einschließlich Biegung und Bewegungen) permanent alle nicht umspinnenden Materialien abdecken.

Lagerung und Entsorgung:

Die Kleidungsstücke sollten gemäß der üblichen Lagerungspraxis, vorzugsweise im Dunkeln, ohne UV-Lichteinwirkung, gelagert und ohne Umweltschäden entsorgt werden. Die verwendeten inerten Polymere gewährleisten eine lange Haltbarkeit. Es wird jedoch empfohlen, die Artikel nach 5 Jahren auszutauschen, da die antistatischen Eigenschaften mit dem Alter abnehmen können. Entsorgung unbenutzter Kleidungsstücke mit dem normalen Hausmüll. Kontaminierte Kleidung gemäß den lokalen chemischen Entsorgungsvorschriften.



Die Konformitätserklärung ist unter der u. g. Webseite zu finden.
Kroschke sign-international GmbH, Kroschkestr. 1, 38112 Braunschweig
Tel. 0531 318-318, Fax 0531 318-151, vertrieb@kroschke.com,
www.kroschke.com





Instructions for use 5/6 BWF

Chemical Protective Coverall Category III

Inside label markings

Each coverall is identified by an inside label. This label indicates the protective class as defined in the Regulation. It also gives other relevant information of use to the end-user. The chemical protection overall ① Brand Name ② Style No. is ③ CE-marked and complies with the requirements for Category III personal protective equipment according to European regulation (EU) 2016/425. EU Type examination (Module B) and conformity to quality assurance certificates (Module D) were issued by SGS Fimko Oy, Takomotie 8, FI-00380 Helsinki, Finland, identified by the EC Notified Body number 0598.

④ This product is a limited life chemical protective clothing of type 5 (particle-tight protective clothing) according to EN 13982-1 and type 6 (aerosol spray- and splash-tight protective clothing) according to EN 13034 and against pesticides according to DIN 32781. ⑤ Tested to protection against infective agents according to EN 14126, protection against radioactive contamination according to EN 1073-2 and ⑥ protection against electrostatic charging according to EN 1149-5. ⑦ Before use please read these instructions carefully. ⑧ Size codes:

Size	Chest girth	Body height	Size	Chest girth	Body height
M	92 - 100 cm	168 - 176 cm	XL	108 - 116 cm	182 - 188 cm
L	100 - 108 cm	174 - 182 cm	XXL	116 - 124 cm	188 - 194 cm

⑨ Care-pictograms, meaning of symbols (from left to right): do not wash, do not machine dry, do not iron, do not dry clean. ⑩ This product passed test to ignition according to EN 13274-4 method 3. However please avoid contact with naked flames, sparks or hot surfaces. Material will melt at a temperature of approximately 135 °C.

Performance check

Criterion	Test method	Result
Abrasion resistance	EN 530	class 1
Flex cracking resistance	ISO 7854 B	class 5
Trapezoidal tear resistance MD / CD	ISO 9073-4	class 1
Tensile strength MD / CD	ISO 13934-1	class 1
pH Value	ISO 3071	pass
Puncture resistance	EN 863	class 1
Resistance to ignition	EN 1146 / EN 13274-4 (method 3)	pass
Seam strength	ISO 13935-2	class 3
Antistaticity	EN 1149-5	pass
Repellency to liquids / resistance to penetration by liquids	ISO 6530, NaOH 10%, H ₂ SO ₄ 30%	class 3 / class 3
Resistance to chemical permeation	EN 368, NaOH 40%	> 480 min / level 6
Protection against radioactive contamination	EN 1073-2	class 1
Type 5: Resistance to penetration by aerosols and particles	EN 13982-1	pass (5%)
Type 6: Resistance to penetration by light spray	EN 13034 / EN 468	pass

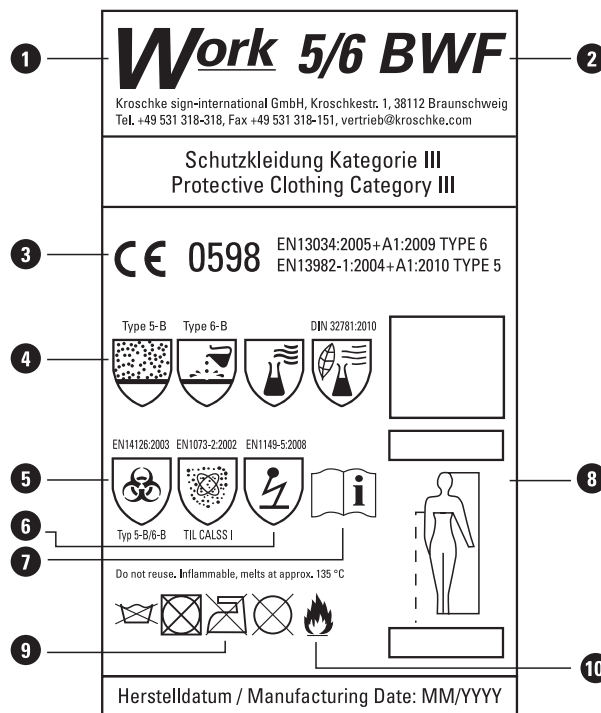
Areas of use:

These coveralls are designed for protection against hazardous substances and contamination of both product and personnel. They are typically used, dependent upon the severity of the toxicity and the conditions, for protection against airborne particles and limited splash and spray.

The performance requirements applicable to this chemical protective clothing garment are covered by the standards listed above where there is a need for resistance to penetration by airborne solid particles including radioactive materials and infective agents. In addition, it is intended for use in cases of potential exposure to light spray liquid aerosols or low-pressure volume splashes where a complete permeation barrier is not required.

Limitations:

Exposure to certain chemicals or high concentrations or pressures, may require higher barrier properties of the fabric, or in the construction of the suit. Such conditions can be protected by garments made to the standards of Types 1 to 4 or possibly by a more protective material. Footwear appropriate to the intended use must be worn, especially where boots (or sock) are attached. The integral boot is to be worn inside the appropriate footwear, and the aperture at the top of the footwear taped to the leg of the coverall.



Garment removal:

Care should be taken with the removal of any garment which may have been contaminated. The use of an assistant wearing gloves should be used to peel back the garment from the wearer, taking care that no contaminant comes into contact with either the assistant or the wearer.

Compliance and responsibility:

In order to fully meet the performance claims for Types 5/6 and EN 1073-2 garments, all opening such as wrists, ankles, neck, and including the zipper flap should be securely taped. The user shall be sole judge of the suitability for the type of protection required, and the correct combinations of coveralls accessories and ancillary equipment. To obtain full protection all apertures should be securely closed, but the user shall determine, and allow for the effect of heat when in use. Heat stress and discomfort can be reduced or eliminated by the use of appropriate undergarments or ventilation equipment.

Electrostatic warnings:

The person wearing the electrostatic dissipative clothing shall be properly earthed. The resistance between the person and the earth shall be <10⁹ ohms e.g. by wearing adequate footwear. When wearing suits with integral boots consideration should be given to the use of grounding cable.

Electrostatic dissipative clothing shall not be opened or removed whilst in the presence of flammable or explosive atmospheres or while handling flammable or explosive substances.

Electrostatic dissipative clothing shall not be used in oxygen enriched atmospheres without the prior approval of the responsible safety engineer. The electrostatic dissipative performance of the electrostatic dissipative protective clothing can be affected by wear and tear, laundering and possible contamination.

Electrostatic dissipative protective clothing shall permanently cover all noncomplying materials during normal use (including bending and movements).

Storage and Disposal:

The garments should be stored in accordance with normal storage practice, preferably in the dark with no UV light exposure and disposed of without harm to the environment. The inert polymers used ensure a long shelf life but it is recommended that items should be replaced after 5 years as the antistatic properties may reduce with age.

Unused clothing can be disposed with normal household waste. Contaminated coveralls according to local chemical regulations.



Declaration of conformity can be found at the website below.
Kroschke sign-international GmbH, Kroschkestr. 1, 38112 Braunschweig
Tel. 0531 318-318, Fax 0531 318-151, vertrieb@kroschke.com,
www.kroschke.com

